

*Encyclopaedia*

# Neales Staats-<sup>Neales</sup> Zeitungs-

und

CONVERSATIONS-

# LEXICON,

Die Religionen <sup>Darinnen so wohl</sup> und geistlichen Orden, die

Reiche und Staaten, Meere, Seen, Inseln, Flüsse, Städte, Festungen, Schlösser, Häfen, Berge, Vorgebürge, Pässe und Wälder, die Linien Deutscher hoher Häuser, die in verschiedenen Ländern übliche so geistliche als weltliche Ritter-Orden, Wapen, Reichs-Etze, gelehrte Societäten, Gerichte, Civil- und Militair-Chargen zu Wasser und Lande, der Unterschied der Meilen, vornehmsten Münzen, Maass und Gewichte, die zu der Kriegs-Dau-Kunst, Artillerie, Feld-Lägern, Schlacht-Ordnungen,

Belagerungen, Schiffahrten, Unterscheid der Schiffe und derrer dazü gehöri-gen Sachen gebräuchliche Benennungen;

Andere in Zeitungen und täglicher Conversation

vorkommende aus fremden Sprachen entlehnte Wörter, nebst denen alltäglichen Terminis Juridicis und Technicis, denen Gelehrten und Ungelehrten in sonderbarem Nutzen klar und deutlich beschrieben werden.

**Die siebende Auflage, darinnen die Geographischen**

Beschreibungen mit Fleiß rectificiret und vermehret, auch alles bis auf gegenwärtige Zeit continuiret worden, also daß das ganze Werk in allem über 23000. Artikel begreiffet.

Nebst einem Anhang, vollständigen Registern, und einer ausführlichen Vorrede

Herrn Johann Hubners,

RECTORIS zu S. JOHANNIS in Hamburg.

Mit Churfürstl. Sächs. allergnädigsten Reichs-Vicariats-PRIVILEGIO auf zwanzig Jahr.

**Verlegt Johann Friedrich Gleditsch und Sohn,**

Buchhändl. in Leipzig, Anno 1715.

terreich, am Fluß Steyer, woselbst der Übergang aus Oesterreich in Steyermark ist. **Klaufe**, heisset ein enges Gefängniß, eine Höhle und Gang in Bergen und Stein-Klüften, ein Behältniß der Einsiedler.

**Klausen**, festes Berg-Schloß und berühmter Paß am Fluß Steyr in Ober-Oesterreich, 3 Meilen über der Stadt Steyer.

**Klausen**, Chiusa, Stadt in Tyrol, nebst einem hohen und festen Bischöflich-Brixischen Berg-Schlosse bey dem Fluß Eisack, zwischen Brixen und Bogen, 6 Meilen von Sterzingen, dem Hause Oesterreich gehörig, so viel die Landes-Fürstliche Obrigkeit anlangt; Die Einkünfte aber gehören dem Bischoff zu Brixen.

**Klausenburg**, Coloswar, *Claudiopolis*, große und feste Handels-Stadt in Siebenbürgen, s. Meil. von Weissenburg, nebst einem alten Schloß, und dem Titul eines Bischoffthums. In dieser Stadt versammeln sich insgemein die Land-Stände, und werden daselbst allerhand Religionen öffentlich gebuldet, daher sie aus der Zahl der 7. Sächsischen oder Deutschen Städte ausgethan, und an deren Stelle Broß eingemommen worden.

**Klausthal**, Berg-Stadt auf dem Harz, im Fürstenthum Grubenhagen, allwo es reiche Bergwerke giebt.

**Klausul**, gewisser Punct, Umstand einer Schrift, Anhang, Bedingung. Die Klausul mit anhängen, heist ohngefähr so viel, als noch etwas sich darbey ausdriegen.

**Klausura**, in den Klöstern ist diejenige Verbindlichkeit und Zwang, daß kein Mönch oder Nonne ohne speciale Erlaubniß des Abts oder der Abtissin heraus gehen, oder jemand zu ihnen hinein gehen darf. Dahero wird kein Beicht-Vater, Medicus, Barbier oder Handwerker in die Klausur, oder durch die verschlossene Thür gelassen, außer unter geleiteten Eyde, daß er 40. Jahr alt, bey hellen Tage hinein, und noch vor Untergang der Sonnen wieder heraus gehen wolle.

**Kleckum**, Stadt in der Wojwodschafft Mscislaw in Litthauen.

**Cleeberg**, Amt in der Wetterau, welches Hefsen-Darmstadt mit Nassau und Leiningen-Westerburg gemeinschaftlich hat.

**Clempenow**, kleine Stadt, Schloß und Amt in Vor-Pommern, 4 Meilen von Anclam gegen Westen.

**Clerac**, *Claracium*, kleine Stadt am Fluß Lor, in der Landschaft Agenois, in Guianne, in Frankreich.

**Cleres** oder *Clerici*, werden alle die zum Kirchen-Staat Päpstlicher Religion gehörige Personen genemer, von denjenigen an, welche die Tonsur empfangen haben, biß auf die Prälaten.

**Cleres** send bey den Gerichten eine gewisse Art Schreiber in Frankreich.

**Cleff**, Flecken, nebst einem festen und schönen Schloß im Luxenburgischen.

**Clerici**, siehe Clercs. p. 413.

**Clerici Regulares S. Maioli** oder de Somascha, sind von *Amilano*, einem Venetianischen

Patricio, gestiftet, und 1440. von Pabst Paulo III. approbirt worden, zu welcher Zeit sie aber noch an kein votum gebunden gewesen. Pabst Pius V. hat sie 1568. in die Zahl derer Religiosen aufgenommen, und der Heil. Carolus Borromaeus hat ihnen zu Pavia die Kirche S. Majoli eingeräumet, daher sie auch den Nahmen führen; de Somascha aber werden sie von einem Drie im Meyländischen Kirchspiele genennet.

**Clerisey**, also wird die gesamte Geistlichkeit der Römisch-Catholischen Kirchen genennet.

**Clermont**, großer Flecken in Dauphiné, nebst dem Titul einer Graffschafft, davon ein altes und berühmtes Geschlecht den Nahmen führt.

**Clermont**, *Clairmont*, *Claramontium*, Stadt und Amt in dem Herzogthum Genevois in Savoyen, zwischen denen beyden Flüssen Fier und les Usces, auf einem Berge gelegen.

**Clermont**, *Claramontium*, Haupt-Stadt in Auvergne, auf einem Hügel am Fluß Arcier. Sie ist groß und schön, und hat ein Presidial und Bischoffthum, unter den Erz-Bischoff zu Bourges gehörig.

**Clermont en Argonne**, kleine Stadt im Herzogthum Bar in Lothringen auf einem Hügel, an welchem der Fluß Ayr vorbey fließt, nebst dem Titul einer Graffschafft. Die Cron Frankreich besitzt seit dem Pyrenäischen Frieden 1659. diesen Ort, und hat selbigen vermöge des Ryswicker Friedens dem Herzoge von Mümpelgard wieder abtreten sollen, welches aber noch nicht geschehen.

**Clermont en Beauvoisis**, kleine Stadt in der Isle de France, nebst dem Titul einer Graffschafft.

**Clermont de Lodeve**, kleine Stadt nebst einem festen Schlosse in Nieder-Languedoc, am Fluß Lergue.

**Clerval**, kleine Stadt, Herrschafft und Schloß am Fluß Dub, in der Graffschafft Mümpelgard, 4. M. von Mümpelgard.

**Clervall**, siehe Clairvaux. p. 411.

**Clervaux**, siehe Clairvaux. p. 411.

**Clerly**, Stadt in dem Gouvernment Orleans, an der Loire, nahe bey der Stadt Orleans.

**Cles**, Stadt in der Schweiz, im Canton Freyburg, am Fluß Orbe gelegen.

**Cletenberg**, kleine Stadt, Amt und Berg-Schloß, auf welchem vor diesem die Grafen von Hohenstein, und letzters die Grafen von Wigenstein residirt haben. Jezo gehöret es dem Könige in Preussen.

**Clettgow**, kleine Landschaft in Schwaben am Schwarzwald, im Türgow, welche sich von Schafhausen biß gegen Waldshut bey 4. M. Weges am Rhein hinunter erstrecket, und sonst den Grafen von Sulz, nun aber seit 1687. nach Absterben des Letztern dieses Geschlechts, Johann Ludwigs, dem Fürsten von Schwarzenberg zugehörig, welcher deswegen in dem Fürsten-Rathe zu Regensburg Sitz und Stimme suchet.

**Cleve**, siehe Clavenna. p. 412.

**Cleve**, *Clventis Ducatus*, Herzogthum im Westphälischen Kreise, welches gegen Süden an

das